

## Planen & Machen

Natur und Umwelt

An der Wetterstation bestimmen die Kinder das Wetter und platzieren entsprechend den Frosch auf der Leiter





# Immer draußen <sup>3+</sup>

## EIN TAG IM WALD: DIE WALDKINDER-REGENSBURG ZEIGEN, WIE'S GEHT

Die Kinder des Waldkindergartens in Pielenhofen, nahe Regensburg, verbringen jeden Tag im Wald. Was sie dabei erleben und lernen, zeigt dieser Beitrag exemplarisch. Davon kann sich jede Kita etwas abschauen.

### Ankommen und Begrüßung am Parkplatz

Jeden Morgen treffen wir – das sind die Waldkinder und pädagogischen Fachkräfte der „Waldkinder Regensburg“ – uns ab 7:45 Uhr auf dem Parkplatz des Sportheims in Pielenhofen. Es regnet und für die Kinder erstreckt sich auf dem Parkplatz eine große Wasserlandschaft: Mit Fersen, Händen und Stöckchen bauen sie in Windeseile Dämme und verbinden Rinnsale zu einem Wasserstraßennetz. Bis 8:15 Uhr haben die Kinder Zeit, anzukommen und ihre Freunde/Freundinnen zu begrüßen, während sich die Eltern mit den pädagogischen Fachkräften austauschen. Mit einem selbst gedichteten Spruch (s. Kasten) verabschieden sich die Kinder von ihren Eltern. Dann geht es los in den Wald.

### 742-Meter-Spaziergang zum Wald

Bevor die Waldkinder an ihrem Platz im Wald ankommen, legen sie einen relativ weiten Spaziergang zurück. 742 Meter geht es bergauf in den Wald. Im Waldkindergarten gilt das Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Nach dem Abzählen, wie viele Kinder heute in den Wald gehen, macht sich die Gruppe auf den Weg. Die Entdeckungen am Wegesrand ziehen die Kinder immer wieder in ihren Bann. An diesem Tag retten die Kinder bspw. unzählige Regenwürmer von der Straße und testen jede Wasserpflanze auf ihre Tiefe.

### Wetterstation

Der letzte Wartepunkt vor dem Waldplatz ist die Wetterstation. Von hier aus haben die Kinder einen guten Blick ins Tal und wir überlegen, wie die aktuelle Wetterlage ist. Entsprechend positionieren die Kinder den Wetterfrosch auf seiner Leiter. An der Wetterstation treffen die Mädchen und Jungen noch eine weitere Entscheidung: Ab hier erstreckt sich ein weitläufiges

Waldgelände mit verschiedenen Plätzen und die Gruppe stimmt gemeinsam ab, an welchen Waldplatz sie an diesem Tag gehen möchte. Die Entscheidung fällt auf den Bauwagenplatz. Hier steht eine Überdachung zur Verfügung sowie Werk- und Gestaltungsmaterialien. Neben dem Bauwagen gibt es noch einen Matschhügel.

### Morgenkreis

Im Morgenkreis singen die Kinder, sie spielen, erzählen sich gegenseitig Geschichten, diskutieren, stellen Fragen, philosophieren – aber v. a. planen sie gemeinsam den Tag. Jeden Montag gibt es zudem einen sog. Kinderstammtisch, bei diesem planen die Kinder die gesamte Woche. Heute wünschen sich die Mädchen und Jungen, Wasserstraßen und Schiffe zu bauen. Wir nehmen solche Wünsche und Interessen auf, unterstützen die Kinder in ihren Vorhaben, hören ihren Fragen und Überlegungen zu und setzen wiederum unsererseits neue Impulse. Das Spiel hat einen sehr hohen Stellenwert im Waldkindergarten und ist für die Kinder meist der wichtigste Wunsch für die Tagesplanung.

### Gemeinsame Brotzeit

Mit biologisch abbaubarer Seife und frischem Wasser aus dem mitgebrachten Wassersack waschen sich gegen 10 Uhr alle die Hände und es beginnt für die Waldkinder ein sehr wichtiger Teil ihres Tages: die gemeinsame Brotzeit. Aus den Rucksäcken packen die Kinder den mitgebrachten Proviant aus. Die Brotzeit findet je nach Wetter am Sonnenplatz unter der schützenden Veranda, am knisternden Lagerfeuer oder im geheizten Bauwagen statt. Die Mädchen und Jungen erzählen von zu Hause, unterhalten sich über Eindrücke und Erlebnisse, lachen und schmieden Pläne. Eine innige und gemütliche Stimmung, bei der die Waldkinder neue Kräfte tanken können. →

### Ritualisierte Sprüche

#### Verabschiedung

Liebe Eltern, es tut uns leid – aber jetzt ist Kindergartenzeit. Ihr müsst jetzt brav nach Hause geh'n, wir sagen euch: Auf Wiederseh'n.

#### Brotzeit

Rolle, rolle, rolle!  
Der Rucksack ist so volle;  
der Bauch, der ist so leer,  
der knurrt schon wie ein Bär.  
Jetzt knurren wir alle mit  
– guten Appetit.

## Ein Tag bei den Waldkindern Regensburg



1



2

1 Der Tag beginnt am Parkplatz: Die Kinder spielen und die Erwachsenen tauschen sich aus  
2 Bis zum Waldplatz sind es 742 m Weg, auf dem es viel zu entdecken gibt  
3 Im Morgenkreis planen die Kinder den Tag  
4 Auch im Wald gilt: Vor dem Essen Händewaschen. In diesem Fall mit Wasser aus der Kanne und mit biologisch abbaubarer Seife



3



4



5

5 Jeden Morgen um 10 Uhr: die gemeinsame Brotzeit. Hier tauschen sich die Kinder aus  
6-7 Das freie Spiel: Aus den Themen der Kinder ergeben sich die Aktivitäten, bspw. eine Brücke aus Stöcken bauen oder Lehmkugeln für die Klößchensuppe formen



6



7



8

8 Nach dem Abschlusskreis treten die Kinder den Rückweg an

### Projekte und Freispiel

Anschließend ist Zeit für Projekte und Aktivitäten, die sich aus den Themen der Kinder ergeben. Heute eröffnen die Mädchen und Jungen eine Schiffswerft: Was benötigen sie für den Bau der Schiffe? Aus welchen Materialien bestehen echte Schiffe? Schnell entsteht mit den Kindern ein intensiver Dialog und ruckzuck füllen sie eine alte Blechwanne mit gesammeltem Regenwasser. Sie stellen erste Versuche an, welche Dinge aus dem Materialfundus gut schwimmen können. Schließlich bauen fast alle Kinder an diesem Tag ihr eigenes Boot.

### Aufräumen und Abschlusskreis

Der Vormittag vergeht häufig wie im Flug. Während die Kinder noch stolz ihre Boote vergleichen, räumen wir die letzten Werkzeuge in den Schrank und schließen den Bauwagen ab. Der Tag im Wald endet mit einem Abschlusskreis. Bei diesem reflektieren wir mit den Kindern, wie es heute war: Was hat euch gut gefallen? Was hat nicht so gut funktioniert? Gibt es Wünsche und Ideen für den kommenden Tag? Die Kinder setzen ihre Rucksäcke auf und machen sich auf den Rückweg. Zwischen 13 und 14 Uhr holen die Eltern ihre Kinder ab. ©



### Downloadkiste

Checkliste: Tipps für einen Waldbesuch  
[www.entdeckungskiste.de/materialien](http://www.entdeckungskiste.de/materialien)